Pressedienst

23. Oktober 2018

Aquazoo Löbbecke Museum

Tropenfeeling mitten in Düsseldorf

Amazonas-Becken, kleine Sonnenanbeter und Tropenhalle: Besucherinnen und Besucher des Aquazoo können dem herbstliche Wetter für einen Moment entfliehen

Fallendes Herbstlaub, Nieselregen und sinkende Temperaturen – nun ist er tatsächlich da, der Herbst. Wer dem ungemütlichen Wetter am liebsten entfliehen möchte, der muss nicht gleich in südliche Gefilde reisen. Im Aquazoo Löbbecke Museum, Kaiserswerther Straße 380, erwarten kleine wie große Besucher angenehme Temperaturen und faszinierende Einblicke in verschiedene Lebensräume.

Die "Hot-Spots" im Aquazoo Löbbecke Museum
Zum (Kalt-)Start wird ein Besuch bei Krake, Hummer und Scholle empfohlen. Dort leben die Tiere aus dem kalten Wasser der Nordsee. Ein guter Einstieg, der die Vorfreude auf die darauffolgenden, wärmeren Bereiche wachsen lässt.

"Aufwärm-Übungen"
Weiter geht es in die wärmeren Gefilde: vorbei an bunten Korallenriffen, die einen Hauch von Südsee-Urlaub vermitteln, und Piranhas im tropischen Amazonas-Becken. Danach gelangt man zum Aufgang in den Landbereich. Vor allem für die kleinen Besucher bietet sich dort die erste Gelegenheit, sich richtig gut aufzuwärmen. Extra für die Kinder gibt es eine Rampe, die zum Erklimmen auf allen Vieren einlädt. Wer diesen "Landgang" zweimal in Folge bewältigt hat, der hat das erste Warm-Up erfolgreich hinter sich gebracht.

"Manche mögen's heiß"
Bei den Gundis, flauschigen Nagetieren aus Nordafrika, wird dem Betrachter bereits beim Zusehen warm. Die kleinen "Sonnenanbeter" besitzen ein feines und dichtes Fell und kuscheln sich dennoch am liebsten zu fünft unter einem der Wärmestrahler zusammen. Gundis mögen es so richtig heiß,

Tropenfeeling mitten in Düsseldorf
Seite 2

Temperaturen von 40 Grad Celsius sind zumindest zeitweise optimal. Wer mindestens fünf Minuten die Gundis beobachtet hat, dem ist in jedem Fall warm ums Herz.

Tropenfeeling
Derart vorgewärmt erreichen die Besucherinnen und Besucher direkt nebenan die große Tropenhalle. Bei Temperaturen um 30 Grad Celsius und einer Luftfeuchtigkeit von 70 bis 90 Prozent fühlen sich die Tiere und Pflanzen aus der Äquatorregion erst so richtig wohl. Auch so mancher Besucher bleibt gerne ein wenig länger in der Halle, schließlich gilt es inmitten üppiger Pflanzenpracht Krokodile, Schildkröten, Leguane und Frösche zu entdecken. Das Rauschen des Wasserfalls, der die Krokodil- und Schildkrötengehege speist rundet das Tropenfeeling noch ab. Beim Verlassen der Tropenhalle ist wirklich jeder Besucher optimal aufgewärmt und bestens für das anstehende Schmuddelwetter gewappnet.

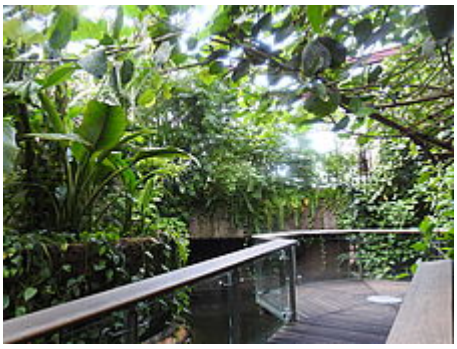
Öffnungszeiten des Aquazoo Löbbecke Museums, Kaiserswerther Straße 380: täglich von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 9 Euro, Kinder und Jugendliche 5 Euro. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Familien zahlen 18 Euro (für 2 Erwachsene und alle eigenen Kinder unter 18 Jahren).

Es wird empfohlen vor allem für das anstehende letzte Ferienwochenende, 27./28. Oktober, Online-Tickets zu erwerben, um Wartezeiten an der Tageskasse zu umgehen: www.westticket.de/aquazoo-loebbecke-museum/

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:

Tropenfeeling mitten in Düsseldorf
Seite 3

Die Gundis im Aquazoo Löbbecke Museum, ©Aquazoo Löbbecke Museum
https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1810/181023aquazoo1.JPG



Die Tropenhalle des Aquazoo Löbbecke Museum, ©Aquazoo Löbbecke Museum
https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1810/181023aquazoo2.JPG

Textversion:
https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20181023-203_08.txt

Kontakt: Meissner, Valentina
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

23377_203